

Kirchliche Studienbegleitung für Lehramtsstudierende mit dem Fach Katholische Religionslehre / Religionspädagogik

Verpflichtend für Lehramtsstudierende, die im WS 2006/2007 mit dem Studium begonnen haben.

Liebe Studierende,

wir freuen uns darüber, dass Sie das Fach Katholische Religion als Studienfach gewählt haben. Sie haben das Ziel, Religionslehrerin oder Religionslehrer zu werden, vor Augen.

Religionslehrkräfte brauchen nicht nur eine solide theologische Ausbildung, die sie an ihrer Hochschule erhalten, sondern auch die kirchliche Beauftragung (Missio canonica). Sie werden voraussichtlich als ausgebildete Religionslehrkräfte im Auftrag des Bischofs der Diözese Rottenburg-Stuttgart katholische Religion unterrichten.

Es gibt also zwei Säulen, auf denen die Tätigkeit einer Religionslehrerin oder eines Religionslehrers aufruh:

- die theologische Ausbildung und
- die persönliche Glaubwürdigkeit als getaufter und gefirmter Christ.

Ihre Schülerinnen und Schüler möchten Sie erleben können, als eine Persönlichkeit, die zu dem steht, was sie lehrt. Die Kinder und Jugendlichen werden Sie zum Beispiel fragen, ob für Sie selbst im täglichen Leben das wichtig ist, was in der Bibel steht. Da geht es um Glaubensfragen, da geht es um Lebensfragen.

Wir möchten Ihnen mit dem Studienbegleitprogramm helfen, diese Fragen für sich selbst zu klären, damit Sie später dem Auftrag des Bischofs entsprechen können. Sie sollen Gelegenheit erhalten, zu einer „geklärten Kirchlichkeit“ zu gelangen und zu einer eigenen tragfähigen Spiritualität.

Wir hoffen, dass Ihnen das Studienbegleitprogramm die Unterstützung gibt, die Sie brauchen. Das vorliegende Programm wird zunächst erprobt, um dann in verbesserter Form in Zukunft angeboten zu werden. Wir wünschen Ihnen gute neue Erfahrungen!

Mit guten Wünschen für Ihr Studium



Ordinariatsrätin Dr. Magdalena Seeliger
Leiterin der Hauptabteilung IX - Schulen

Studienbegleitprogramm

1.	Informationsveranstaltung „Missio canonica“	zweistündige Abendveranstaltung	P*
2.	Orientierungstagung „Warum möchte ich Religion unterrichten?“	1 Tag	P
3.	Teilnahme an spirituellen Angeboten	2 Tage	P
4.	Engagement in einem kirchlichen Praxisfeld	Richtwert: 4 Wochen	A

*P = Pflicht (Teilnahmebestätigung), A = Angebot (erwünscht)

Zu den Elementen im Einzelnen:

1. Informationsveranstaltung „Missio canonica“ (verpflichtend)

Ziel: Die Bedeutung und die Aufgabe der Kirche in Bezug auf den Religionsunterricht und die Religionslehrer/innen kennen lernen.

Inhalte:

- die Aufgabenverteilung von Staat und Kirche für den konfessionellen Religionsunterricht
- die Angebote der kirchlichen Studienbegleitung
- die kirchliche Lehrbeauftragung: Kirchliche Unterrichtserlaubnis und Missio canonica - Bedeutung und Voraussetzungen

Form:

- ca. zweistündige Abendveranstaltung mit einem Vertreter der Hauptabteilung Schulen am Hochschulort zum Beginn des Wintersemesters
- Informationsvermittlung mit Gelegenheit zur Nachfrage und zum Gespräch

Teilnahmebestätigung

2. Orientierungstagung „Warum möchte ich Religion unterrichten?“ (verpflichtend)

Ziel: Die eigene Motivation zum Studium der Katholischen Theologie / Religionspädagogik und das Berufsziel „Lehrer/in mit dem Fach Katholische Religionslehre“ klären.

Inhalte:

- Wozu will ich Religion unterrichten? Was erwarte ich?
- Will ich überhaupt Religion unterrichten? Was brauche ich für die Entscheidung?
- Was bedeutet für mich glaubwürdig Religion unterrichten?
- Wie stehe ich zum Glauben und zur Kirche – was ist mir wichtig, was (noch) fremd?
- Wie komme ich für mich zu einer „geklärten Kirchlichkeit“?

Form:

- Eintägige Veranstaltung (Samstag) am Hochschulort möglichst früh im Studium
- Vertrauliche Einzelgespräche sind nach Wunsch außerhalb der Tagung möglich.

Teilnahmebestätigung

3. Teilnahme an spirituellen Angeboten (verpflichtend)

Ziel: Durch die Auseinandersetzung mit dem Glauben und dem eigenen Glaubensweg die persönliche Spiritualität entwickeln und stärken.

Inhalte:

- praktische Einführung in verschiedene Formen christlicher Spiritualität
- Auseinandersetzung mit der eigenen religiösen Biographie
- Einübung in das persönliche Gebet und in gemeinschaftliche liturgische Vollzüge

Form:

- 2 Tage (1 Wochenende oder 2 Einzeltage)

Auswahlmöglichkeit:

- Besinnungswochenende, Besinnungstage
- Klosterwochenende (ohne Thema, aber mit spiritueller Begleitung und Mitarbeit im Kloster)
- Exerzitien im Alltag
- Aufenthalt in Taizé
- Wallfahrt
- Glaubenskurs/e
- Spirituelle Angebote der Hochschulgemeinde, des Mentorats, kirchlicher Einrichtungen, Ordensgemeinschaften...
- ...

Teilnahmebestätigung

4. Engagement in einem kirchlichen Praxisfeld (erwünscht)

Ziel: Durch praktisches Engagement sich mit konkreten Feldern kirchlichen Lebens und Handelns vertraut machen und auseinandersetzen.

Inhalte:

- Hospitation und Mitarbeit in einer kirchlichen Einrichtung
- teilweise eigenverantwortliche Durchführung eines kleinen Projekts

Form:

- Richtwert: 4 Wochen (es können auch zwei 14-tägige Praktika gekoppelt werden)

Auswahlmöglichkeit:

- aktuelles Engagement in der Heimat- oder Hochschulgemeinde (im Alter ab 16 Jahren)
- FSJ oder Zivildienst in einer kirchlichen Einrichtung
- GHRs: 4-wöchiges Sozialpraktikum für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen in einer kirchlichen Einrichtung, die auf die Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen ausgerichtet ist
- Gymnasium: 4-wöchiges Sozialpraktikum für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien in einer kirchlichen Einrichtung, die auf die Arbeit mit Jugendlichen ausgerichtet ist
- Kommunion-, Firmvorbereitung als Katechet/in in einer Gemeinde begleiten
- Engagement im Bereich der kirchlichen Kinder-, Jugend-, Verbands-, Bildungsarbeit
- im Bereich Schulpastoral
- in einer karitativen, sozialen, pädagogischen Einrichtung
- einem kirchlichen Projekt (im In- oder Ausland)
- ...

Nachweis/e, aber kein Praktikumsbericht

Portfolio „Kirchliche Studienbegleitung“

Das Portfolio „Kirchliche Studienbegleitung“ erhalten Sie bei der Informationsveranstaltung „Missio canonica“.

Bitte sammeln Sie darin alles, was Sie während Ihres Studiums und eventuell bereits davor zu den einzelnen Elementen der kirchlichen Studienbegleitung unternehmen bzw. unternommen haben.

Das Portfolio dient später als Grundlage für das so genannte Missio-Gespräch mit dem Schuldekan/der Schuldekanin, das Voraussetzung für die Erteilung der Missio canonica ist.

Außerdem finden Sie darin Informationen

- zur kirchlichen Studienbegleitung
- zur Missio canonica
- zu Exerzitien, Meditation und Besinnungstagen
- Formulare für die Teilnahmebestätigungen zu den einzelnen Elementen der kirchlichen Studienbegleitung

Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung IX - Schulen
Postfach 9
72101 Rottenburg a. N.
E-Mail: akuebler@bo.drs.de
Telefon: 07472 169-390
<http://schulen.drs.de>

